

# Eine Notiz zur ökologischen Bedeutung der Radnetzspinnen als Blattlausprädatoren in Gärten

Autor(en): **Nyffeler, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-402077>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Eine Notiz zur ökologischen Bedeutung der Radnetzspinnen als Blattlausprädatoren in Gärten

M. NYFFELER

Entomologisches Institut der ETH, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich

*A note on the ecological role of orb-weaving spiders as predators of aphids in gardens* - Field studies in gardens in Zurich (Switzerland) have shown that aphids are an essential component in the prey of orb-weaving spiders (family Araneidae). Garden-dwelling orb-weavers were observed as predators of the agricultural harmful aphids *Myzus cerasi* F., *Myzus lythri* SCHRK., *Rhopalosiphum padi* L., *Brachycaudus cardui* L., and *Brevicoryne brassicae* L.

Radnetzspinnen (Familie Araneidae) sind unübersehbare Glieder von Garten-Biozöosen. Vor allem die Gartenkreuzspinne *Araneus diadematus* CL. und die Spaltenkreuzspinne *Nuctenea umbratica* (CL.) sind häufige Gartenbewohner. Diese beiden Spinnenarten sind primär Dipterenprädatoren, erbeuten daneben aber auch häufig geflügelte Blattläuse. So ergab beispielsweise ein im Rahmen einer ETH-Diplomarbeit (NYFFELER, unpubl.) von März bis Oktober 1975 durchgeführter Beutezensus in einem Zürcher Garten, dass im Durchschnitt der acht Untersuchungsmonate 17% der in den Tag-Stunden gefangenen Insekten Blattläuse waren; im Juni betrug der Blattlaus-Anteil an der Spinnenbeute sogar >40%. Dieser Zensus beruhte auf der Auszählung von über 2000 Beutetieren. Eine 1982 durchgeführte Determinierung von Blattlausstichproben aus Radnetzen zeigte, dass gartenbewohnende Radnetzspinnen Prädatoren der Schwarzen Kirschchenlaus (*Myzus cerasi* F.), der Weichselkirschchenlaus (*Myzus lythri* SCHRK.), der Traubenkirschchenlaus (*Rhopalosiphum padi* L.), der Grossen Pflaumenlaus (*Brachycaudus cardui* L.) und der Mehligen Kohllaus (*Brevicoryne brassicae* L.) sind<sup>1</sup>. Nach BÖRNER & HEINZE (1957) gehören diese fünf Blattlausarten zu den landwirtschaftlichen Schädlingen. Radnetzspinnen waren bereits in brachliegendem Grünland als Prädatoren von landwirtschaftlich schädlichen Blattläusen beobachtet worden (NYFFELER & BENZ, 1982). Es dürfte lohnend sein, Räuber/Beute-Beziehungen zwischen Radnetzspinnen und landwirtschaftlich schädlichen Blattläusen künftig einmal eingehend zu analysieren.

### LITERATUR

- BÖRNER, C. & HEINZE, K. 1957. *Aphidina - Aphidoidea*. In: *Handbuch der Pflanzenkrankheiten*, begr. von P. SORAUER, Band 5, Berlin: Paul Parey Verlag, pp. 1-402.
- NYFFELER, M. & BENZ, G. 1982. *Spinnen als Prädatoren von landwirtschaftlich schädlichen Blattläusen*. Anz. Schädlingskde., Pflanzenschutz, Umweltschutz 55: 120-121.

(erhalten am 8. Februar 1983)

<sup>1</sup> Herrn Dr. WALTER MEIER, Eidgenössische Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau Zürich-Reckenholz, sei für die Determinierung von Blattläusen herzlich gedankt.